



PRESSEMITTEILUNG

Das European Health Forum Gastein begeht mutige neue Wege für die Verwirklichung einer echten Europäischen Gesundheitsunion

- In diesem Jahr diskutiert das European Health Forum Gastein (EHFG) vom 26. – 29. September unter dem Thema „A moonshot for a true European Health Union – if not now, when?“ dringend nötige politische Lösungsansätze für gemeinsames Handeln über Sektoren, Grenzen und Disziplinen hinweg an diesem Wendepunkt für Gesundheit, Sicherheit und Solidarität.
- Zu den Hauptredner*innen zählen u.a. Stella Kyriakides, EU-Kommissarin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit; Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Österreich; Hans Kluge, Regionaldirektor für Europa, Weltgesundheitsorganisation; Sally Davies, Sonderbeauftragte für antimikrobielle Resistenz, Großbritannien.
- Zum 25-jährigen Jubiläum findet das EHFG 2022 erstmals als hybride Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des österreichischen Präsidenten Alexander Van der Bellen statt.

Die Medienakkreditierung ist ab jetzt geöffnet. Kontaktieren Sie bitte das Pressebüro unter press@ehfg.org oder +32 2 321 90 16 für Ihren Registrierungscode.

Für generelle Fragen zum EHFG wenden Sie sich bitte an

info@ehfg.org.

19. Juli 2022, Bad Hofgastein, Österreich – Unter dem Motto „A moonshot for a true European Health Union – if not now, when?“ bringt das 25. European Health Forum Gastein (EHFG) vom **26. – 29. September 2022** Sprecher*innen aus dem gesamten Spektrum der Politik, der Europäischen Kommission, der Weltgesundheitsorganisation, der Wissenschaft, der Industrie und der Zivilgesellschaft zur ersten hybriden Konferenz zusammen.

Mehr denn je sind alle Gesundheitsakteur*innen gefordert, ambitioniert über die traditionellen Grenzen der Gesundheitspolitik hinauszugehen und zur Mitgestaltung einer Wohlfahrtsgesellschaft auf der Grundlage neuer sozioökonomischer Modelle und eines „One Health for One Planet“ Ansatzes beizutragen. Um in Zukunft besser voranzukommen, müssen wir die Art, wie unsere Gesellschaften funktionieren, grundlegend neu denken. Und das können wir nur durch Frieden in Europa erreichen, unterstützt von politischem Willen, Zusammenarbeit und neuen Denkansätzen.

Das Eröffnungsplenum setzt den Rahmen für die diesjährige Konferenz, indem es die komplexen Herausforderungen, mit denen Europa zurzeit konfrontiert ist, wie diese die Europäische Union beeinflussen und was sie für die Zukunft von Gesundheit und Wohlbefinden bedeuten in den Fokus stellt. Das Plenum am Mittwoch wird die schwierigen Aufgaben und bisherigen Fortschritte in der Umsetzung des One-Health Ansatzes erörtern und zur Diskussion stellen, was dieser in der Praxis für verschiedene Interessengruppen bedeutet. Schlussendlich werden prominente Gesundheitsakteur*innen im Abschlussplenum zusammenkommen, um zu besprechen, wie eine wahre Europäische Gesundheitsunion zu Lösungen für die Krisen beitragen kann, mit denen unser Kontinent zurzeit konfrontiert ist.

Weitere Hauptredner*innen am EHFG 2022 (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Andrea Ammon**, Direktorin, Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)
- **Emer Cooke**, Exekutivdirektorin der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA)
- **Sally Davies**, Sonderbeauftragte für antimikrobielle Resistenz, Großbritannien
- **Pierre Delsaux**, Generaldirektor, Behörde für Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA), Europäische Kommission
- **Chris Fearne**, Stellvertretender Premierminister und Gesundheitsminister, Malta
- **Sandra Gallina**, Generaldirektorin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Europäische Kommission
- **Leonore Gewessler**, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
- **Hans Kluge**, Regionaldirektor für Europa, Weltgesundheitsorganisation
- **Stella Kyriakides**, EU-Kommissarin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- **Michael Marmot**, Professor of Epidemiology, University College London
- **Mario Monti**, Vorsitzender, Paneuropäische Kommission für Gesundheit und nachhaltige Entwicklung, ehemaliger Premierminister von Italien
- **Abigail Perry**, Direktorin für Ernährung, Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)
- **Johannes Rauch**, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Österreich

Weitere Informationen zu den diesjährigen EHFG Sitzungen und Sprecher*innen finden Sie im kürzlich veröffentlichten [Programm](#).

Über das European Health Forum Gastein

Das European Health Forum Gastein (EHFG) wurde 1998 als Europäische Konferenz für Gesundheitspolitik gegründet. Ziel ist es, eine Plattform für alle Interessengruppen im Bereich des Gesundheitswesens und darüber hinaus zu bieten. In den letzten 25 Jahren hat sich das EHFG als unverzichtbare Institution für die Europäische Gesundheitspolitik etabliert. Es hat entscheidend zur Entwicklung von Richtlinien und insbesondere zum grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrung, Information und Kooperation beigetragen. Führende Expert*innen nehmen an der Konferenz teil, die üblicherweise jährlich an drei Tagen Ende September im Gasteiner Tal in den österreichischen Alpen stattfindet.